

Marktgemeinde Sieghartskirchen

Wiener Straße 12

3443 Sieghartskirchen



Niederschrift zur öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Gemeinderates

Sitzungstermin: Dienstag, den 14.10.2014

Sitzungsbeginn: 19:00 Uhr

Sitzungsende: 21:50 Uhr

Ort, Raum: Kulturpavillon

Anwesend sind:

Vorsitzende(r)

Frau Bgm. Josefa Geiger ÖVP

stv. Vorsitzende(r)

Frau Vizebürgermeisterin Silvia Wolfsberger
ÖVP

Geschäftsführende Gemeinderäte

Herr GGR Johannes Albrecht ÖVP

Herr GGR Karl Ebersberger ÖVP

Herr GGR Karl Heiß ÖVP

Herr GGR Rudolf Winhofer SPÖ

Gemeinderäte

Herr GR Bernd Bartsch ÖVP

Herr GR Karl Berger FBL

Herr GR Josef Brandfellner SPÖ

Herr GR Hermann Haneder SPÖ

Herr Umwelt-GR Helmut Hietz ÖVP

Herr GR Andreas Knirsch ÖVP

Herr GR Andreas Laber SPÖ

Herr GR Robert Marold ÖVP

Herr GR Martin Mühlbacher ÖVP

Herr GR Gerhard Obermaißer ÖVP

Herr GR Ing. Josef Roch ÖVP

Frau GR Mag. Ingrid Schmiedt GRÜNE

Herr GR Andreas Arthur Spanring FPÖ

Herr GR Hannes Sprengnagl ÖVP

Frau GR Petra Strebl SPÖ

Frau GR Silvia Sulzer SPÖ

Herr GR Ing. Andreas Thomaso ÖVP

Herr GR Adolf Weninger ÖVP

Abwesend sind:

Geschäftsführende Gemeinderäte

Frau GGR Beate Berger ÖVP entschuldigt

Herr GGR Hermann Höchtl SPÖ entschuldigt

Gemeinderäte

Herr GR Rudolf Mayer SPÖ entschuldigt

Herr GR Ing. Christoph Pinter ÖVP entschuldigt

Herr GR Patrick Steffens FPÖ entschuldigt

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Entscheidung über eventuelle Einwendungen gegen die Verhandlungsschrift der letzten Gemeinderatssitzung
3. Bestellung eines neuen Gemeinderates
Vorlage: AL/611/2014
4. Bilanz Kommunal KG - Bericht des Wirtschaftsprüfers
Vorlage: AL/616/2014
5. Nominierung in diversen Gremien
Vorlage: AL/599/2014
6. Freigabe der Aufschließungszone "BW-A15" in Abstetten
Vorlage: AL/598/2014
7. Bericht Kassaprüfung
Vorlage: AL/601/2014
8. Förderung digitale Pager Feuerwehr
Vorlage: AL/614/2014
9. Schwimmunterricht VS-Sieghartskirchen
Vorlage: ST/193/2014
10. Änderung der Bezügeverordnung des Gemeinderates und der Ortsvorsteher
Vorlage: PA/366/2014
11. Asyl-Dringlichkeitsantrag
Vorlage: AL/615/2014
12. Plakatständerfreie und Transparentfreie Weihnachtszeit
13. FF Dietersdorf - Haftung für ein Einsatzfahrzeug

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu 1 Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Bürgermeisterin begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Herr GR Spanring von der FPÖ bringt einen Dringlichkeitsantrag bezüglich „Plakatständereie und Transparentfreie Weihnachtszeit!“ vor.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, dass dieser vorgetragene Dringlichkeitsantrag nach dem letzten öffentlichen TOP, als TOP 12 in die Tagesordnung aufgenommen wird.

Die Bürgermeisterin Josefa Geiger bringt einen Dringlichkeitsantrag ein bezüglich der FF Dietersdorf wegen Übernahme der Haftung für ein Einsatzfahrzeug.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, dass dieser Dringlichkeitsantrag als TOP 13 behandelt wird.

Frau GR Mag. Schmiedt bringt den Dringlichkeitsantrag „Barrierefreiheit in den öffentlichen Gebäuden der Gemeinde“ ein.

Die Bürgermeisterin bringt vor, dass dieser Antrag im Gebäudeausschuss behandelt werden soll. Bei der Beschlussfassung stimmen die Fraktionen der SPÖ, Grüne, FPÖ und FBL sowie Herr GR Marold von der ÖVP für die Aufnahme in die Tagesordnung. Der Antrag wird daher nicht aufgenommen.

Frau GR Mag. Schmiedt bringt einen weiteren Dringlichkeitsantrag „Gerüchte über eine eventuelle Schließung des Jugendzentrums aufgrund eines Bauprojektes“ vor.

Bei der Beschlussfassung stimmen Frau GR Mag. Schmiedt und Herr GR Spanring für die Aufnahme in die Tagesordnung. Der Antrag wird daher nicht aufgenommen.

zu 2 Entscheidung über eventuelle Einwendungen gegen die Verhandlungsschrift der letzten Gemeinderatssitzung

Gegen die Abfassung des Gemeinderatsprotokolls vom 26. August 2014 wird kein Einwand erhoben.

zu 3 Bestellung eines neuen Gemeinderates
Vorlage: AL/611/2014

Sachverhalt:

Aufgrund des Ausscheidens des Bürgermeisters Johann Höfinger aus dem Gemeinderat, wird nun sein Mandat frei.

Als neuer Gemeinderat wird Herr Martin Mühlbacher, aus Ollern, in den Gemeinderat einberufen.

Er wird in den Gremien Kultur, Soziales und Finanzen Mitglied sein.

Beschluss:

Der Gemeindevorstand nimmt einstimmig den Vorschlag zur Kenntnis.

Beschluss:

Der Gemeinderat nimmt zur Kenntnis, dass Herr Martin Mühlbacher in den Gemeinderat berufen wird. Für die Gelöbnisformel erhebt sich der gesamte Gemeinderat, um von Herrn Mühlbacher das Gelöbnis abzunehmen.

**zu 4 Bilanz Kommunal KG - Bericht des Wirtschaftsprüfers
Vorlage: AL/616/2014**

Sachverhalt:

Unser Steuerberater Dr. Heiß stellt die Bilanz der Kommunal KG 2013 vor.

Der Wirtschaftsprüfer hat die Bilanz der KG geprüft und für in Ordnung befunden (Bericht siehe Beilage).

Beschluss:

Nach den ausführlichen Erläuterungen des Herrn Dr. Heiss in Bezug auf den Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses 2013, kommt es zu mehreren Fragestellungen, die von Herrn Dr. Heiss beantwortet werden. Obiger Bericht ist daher dem Gemeinderat zur Kenntnis gebracht worden.

zu 5 Nominierung in diversen Gremien
Vorlage: AL/599/2014

Sachverhalt:

Aufgrund der Zurücklegung des Bürgermeisteramtes und Gemeinderatsmandates von Herrn NR Johann Höfingner sind nun einige Gremien neu zu besetzen.

Beschlussvorschlag:

Folgende Agenden sollen durch die neue Bürgermeisterin Josefa Geiger übernommen werden:

Gemeindeverband für Abfallbeseitigung Tulln
Gemeindeabwasserverband Südöstliches Tullnerfeld
Allgemeines Sonderpädagogisches Zentrum Ollern
Kleinregionalentwicklungsverein Südöstliches Tullnerfeld „Fragnerland“
Kleinregionaler Entwicklungsverband Tullnerfeld-West
Sanitätsgemeinde Michelhausen
Sanitätsgemeinde Tulbing
Leaderregion Donauland-Traisental-Tullnerfeld - Vollversammlung

Aufgrund der Personaländerungen soll die neue Bildungsgemeinderätin die geschäftsführende Gemeinderätin Beate Berger werden.

Beschluss:

Der Gemeindevorstand empfiehlt einstimmig obigen Vorschlag zum Beschluss zu erheben.

Beschluss des Gemeinderates:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig über Vorschlag der Bürgermeisterin obigen Vorschlag zum Beschluss zu erheben.

zu 6 Freigabe der Aufschließungszone "BW-A15" in Abstetten
Vorlage: AL/598/2014

Sachverhalt:

In der KG Abstetten wurde im Zuge eines Grundstücksverkaufes festgestellt, dass hier noch eine Aufschließungszone vorhanden ist. Als Voraussetzung, dass diese Zone aufgehoben wird, ist das alle betroffenen Grundstückseigentümer einen gemeinsamen Bebauungsvorschlag zustimmen.

Dieser wurde nun erstellt und die beiden Grundeigentümer stimmen diesem Vorschlag zu.

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Sieghartskirchen beschließt folgende Verordnung:

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Sieghartskirchen hat in seiner Sitzung am 14.10.2014 folgende

Verordnung

beschlossen.

- § 1 Gemäß § 75 Abs. 2 der NÖ-Bauordnung 1996, LGBl. 8200 idgF., wird die im Flächenwidmungsplan im Bereich der KG Abstetten ausgewiesene Bauland-Wohngebiets – Aufschließungszone „BW-A15“ zur Grundabteilung und Bebauung freigegeben.
- § 2 Die Voraussetzungen für die Freigabe dieser Aufschließungszone, die bei der Sitzung des Gemeinderates am 09.11.1999 festgelegt wurden, nämlich
- „Vorliegen eines gemeinsamen Erschließungs- und Parzellierungskonzeptes für den gesamten Bereich der Aufschließungszone mit einer schriftlichen Einverständniserklärung aller betroffenen Grundeigentümer zu diesem Konzept“*
- sind erfüllt.
- § 3 Diese Verordnung tritt nach ihrer Kundmachung mit dem auf den Ablauf der Zweiwöchigen Kundmachungsfrist folgenden Tag in Kraft.

Beschluss:

Der Gemeindevorstand empfiehlt einstimmig die Aufschließungszone „BW-A15“ aufzuheben.

Beschluss Gemeinderat:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig über Vorschlag der Bürgermeisterin die Aufschließungszone „BW-A15“ aufzuheben und vorliegende Verordnung zum Beschluss zu erheben.

zu 7 **Bericht Kassaprüfung**
 Vorlage: AL/601/2014

Sachverhalt:

Aufgrund des Bürgermeisterwechsels ist gemäß § 82 Abs. 2 NÖ Gemeindeordnung jedenfalls eine Kassaprüfung durchzuführen.

Diese wurde am 08.09.2014 durchgeführt. Kassaprüfungsbericht siehe Beilage.

Beschluss:

Der Gemeindevorstand nimmt einstimmig den Kassabericht zur Kenntnis.

Beschluss:

Herr GR Laber verliest den Kassaprüfungsbericht. Der Gemeinderat nimmt diesen Bericht zur Kenntnis.

**zu 8 Förderung digitale Pager Feuerwehr
Vorlage: AL/614/2014**

Sachverhalt:

Der Unterabschnittskommandant ersucht die Marktgemeinde Sieghartskirchen um Unterstützung beim Ankauf von digitalen Pagern für die Feuerwehren.

Aufgrund einer Systemumstellung von analogen auf digitalen Pager ist die Anschaffung neuer Geräte notwendig, da das alte System in Kürze aufgelassen wird. Die Alarmierung soll weiterhin über Pager erfolgen, da die Alternativen (zB Alarmierung über Handy) gerade im Katastrophenfall unter Umständen erst sehr spät (Stunden später) oder zum Teil gar nicht mehr erfolgen, da das Handynetz nicht mehr funktioniert. Diese Alarmierungseinrichtung wird über ein eigenes Netz mit Stromversorgung geführt, damit ist auch in Notzeiten die Alarmierung gesichert.

Es werden nach einer ersten Erhebung derzeit ca. 120 Pager benötigt. Ein Pager kostet € 102,60.

Wenn die Gemeinde, wie in der Vergangenheit 50 % fördert, wären dies € 51,30 / Gerät. Insgesamt wären dies € 6.156,--

Finanzielle Auswirkungen:

Die finanzielle Bedeckung ist gegeben.

Beschluss:

Der Gemeindevorstand beschließt einstimmig über Vorschlag der Bürgermeisterin die Anschaffung von digitalen Pagern im Ausmaß von 50 % zu fördern.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Anschaffung von digitalen Pagern im Ausmaß von 50 % zu fördern.

**zu 9 Schwimmunterricht VS-Sieghartskirchen
Vorlage: ST/193/2014**

Sachverhalt:

Für die letzten drei Schuljahre (2011/12, 2012/13, 2013/14) wurde jeweils eine Kostenübernahme durch die Gemeinde beschlossen.

Die vereinbarte Anzahl der Fahrten wurde durch die Volksschule immer eingehalten, die tatsächlichen Kosten waren durch das einbezahlte Schwimmgeld immer geringer als beschlossen.

Übersicht:

<u>Jahr</u>	<u>Beschluss</u>	<u>Ausgaben</u>	<u>Schwimmgeld</u>	<u>Tatsächlicher Aufwand</u>
2011/12	4.840,--	4.840,--	660,--	4.180,--
2012/13	3.850,--	3.850,--	650,--	3.200,--
2013/14	4.125,--	3.850,--	1.170,--	2.680,--

Die Firma Rostek hat ein Angebot abgegeben:

14tätige Fahrt im Zeitraum 26.9.2014 bis ca. Mitte Mai 2015

Preis: € 275,-- inkl. MwSt. pro Tag (Sonderpreis seit 2012)

Beschlussvorschlag:

Aufgrund der Erfahrungen der letzten drei Jahre wird folgender Grundsatzbeschluss vorgeschlagen:

Die Marktgemeinde Sieghartskirchen übernimmt die Buskosten pro Schuljahr bis zu einem Betrag von € 4.500,--.

Die Anzahl der Fahrten werden zwischen der Volksschule und der Vorsitzenden des Ausschusses jedes Jahr neu vereinbart.

Dieser Grundsatzbeschluss gilt bis auf weiteres / wird befristet auf die Schuljahre

Finanzielle Auswirkungen:

Die Kosten sind auf 1/211-729 budgetiert.

Bisher war trotz interner Buchungen (Arbeitsleistungen der Gemeindearbeiter) eine Überschreitung des Budgets nicht notwendig.

Beschluss:

Der Ausschuss empfiehlt die Vorgangsweise der Beschlussvorlage. Dieser Beschluss gilt bis auf Widerruf. Außerdem sollen jährliche neue Busangebote eingeholt werden.

Beschluss:

Der Gemeindevorstand beschließt einstimmig das Angebot der Fa. Rostek anzunehmen.

Weiters empfiehlt der Gemeindevorstand, aufgrund der Erfahrungen der letzten Jahre, einen Grundsatzbeschluss zu fassen, dass der/die Vorsitzende jährlich Angebote einholt und der Billigstbieter soll den Auftrag erhalten. Die Kostenstelle ist mit € 4.500,-- limitiert.

Beschluss Gemeinderat:

Herr GGR Winhofer bringt vor, dass seiner Ansicht nach auch das Schwimmgeld, das bis jetzt die Eltern bezahlt haben, von der Gemeinde bezahlt werden sollte. Herr GR Spanring schließt sich ebenfalls dieser Meinung an. Die Bürgermeisterin stellt fest, dass dies heute nicht zur Beschlussfassung steht und im Ausschuss behandelt werden muss.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig über Vorschlag der Bürgermeisterin, dass ab sofort der/die Vorsitzende des Schulausschusses jährlich Angebote einholt und der Billigstbieter den Auftrag erhalten soll. Die Kostenstelle ist mit € 4.500,- limitiert. Sollte der Betrag höher als € 4.500,- liegen, muss eine Beschlussfassung erfolgen.

**zu 10 Änderung der Bezügeverordnung des Gemeinderates und der Ortsvorsteher
Vorlage: PA/366/2014**

Sachverhalt:

Hr. Martin Mühlbacher übernimmt neben seiner Funktion als Ortsvorsteher der Katastralgemeinde Ollern ein Mandat als Gemeinderat.

Mangels einer Bestimmung im NÖ Landes- und Gemeindebezügegesetz 1997, welche den Bezug einer Entschädigung als Gemeinderat neben der Entschädigung eines Ortsvorsteher ermöglicht, soll die Entschädigung des Gemeinderates (3 % des Bezuges des Bürgermeisters) in die Entschädigung als Ortsvorsteher (1,83 % des Bezuges des Bürgermeisters) eingerechnet werden.

Dies erfordert eine Änderung des § 4 der Verordnung vom 18. Februar 2009 über die Bezüge der Mitglieder des Gemeinderates und der Ortsvorsteher (§ 18 des NÖ Landes- und Gemeindebezügegesetzes 1997, LGBl. 0032 idgF).

Beschlussvorschlag:

Änderung der Verordnung des Gemeinderates vom 18.02.2009 über die Bezüge der Mitglieder des Gemeinderates und der Ortsvorsteher wie folgt:

V E R O R D N U N G

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 14.10.2014 die Änderung der Verordnung des Gemeinderates vom 18.02.2009 über die Bezüge der Mitglieder des Gemeinderates und der Ortsvorsteher wie folgt beschlossen:

Im § 4 sind folgende Änderungen vorzunehmen:

Ollern	4,83 %
---------------	---------------

Inkrafttreten:

Diese Änderungen tritt mit dem auf den Ablauf der zweiwöchigen Kundmachungsfrist folgenden Tag in Kraft.

Beschluss:

Der Gemeindevorstand empfiehlt einstimmig die vorliegende Verordnung zum Beschluss zu erheben.

Beschluss Gemeinderat:

Der Gemeinderat beschließt über Vorschlag der Bürgermeisterin, mit der Gegenstimme des FBL, sowie den Stimmhaltungen der Grünen sowie des GR Spanring, die vorliegende Verordnung zum Beschluss zu erheben.

zu 11 Asyl-Dringlichkeitsantrag
Vorlage: AL/615/2014

Sachverhalt:

Die Fraktion der FPÖ Sieghartskirchen hat einen Dringlichkeitsantrag betreffend der Asylheime in NÖ eingebracht. Dieser wurde an den zuständigen Ausschuss verwiesen. (siehe Beilage)

Nach nochmaliger Urgenz seitens der FPÖ wird dieser nun im Sozialausschuss behandelt.

Zwischenzeitlich ist ein Schreiben der zuständigen Landesrätin Frau Kaufmann-Bruckberger betreffend der Aufnahme von Flüchtlingen eingelangt. (siehe Beilage)

Beschluss Gemeinderat:

Herr GR Winhofer liest seinen Antrag in Bezug auf „Asylthematik“ vor, welcher im Sozialausschuss behandelt und abgefasst wurde.

Nach längeren Diskussionen beschließt der Gemeinderat auf Vorschlag der Bürgermeisterin mit der Gegenstimme des GR Karl Berger sowie der Stimmenthaltung des GR Spanring, gemäß der Anfrage der Landesrätin Frau Kaufmann-Bruckberger, für 4 Personen, bevorzugt eine Familie, eine Wohnung in unserem Gemeindegebiet zur Verfügung zu stellen.

zu 12 Plakatständerfreie und Transparentfreie Weihnachtszeit

Beschluss Gemeinderat:

Der Gemeinderat beschließt über Vorschlag der Bürgermeisterin mit 1 Gegenstimme von GR Karl Berger, dass erst ab 07. Jänner 2015 Plakatständer und Transparente als Wahlwerbung für die Gemeinderatswahl aufgestellt bzw. aufgehängt werden dürfen.

zu 13 FF Dietersdorf - Haftung für ein Einsatzfahrzeug

Beschluss Gemeinderat:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig über Vorschlag der Bürgermeisterin die Ausfallhaftung für ein Einsatzfahrzeug der FF Dietersdorf in Höhe von € 102.000,-- zu übernehmen.

Für die Richtigkeit:

Datum: 18.12.14



Dieses Dokument wurde amtssigniert.

Informationen zur Prüfung der elektronischen Signatur und des Ausdrucks finden Sie unter: www.signaturpruefung.gv.at bzw. www.sieghartskirchen.gv.at